27. FEBRUAR | 19.30 UHR | VV 32 € AK 36 €

»Ein Koffer voller Cover«

Dirk Audehm im Trio

Herman van Veen, Konstantin Wecker, Joe Dassin, Bobby Goldsboro, die Prinzen, Element of Crime ... Schauspieler, Regisseur und Sänger Dirk Audehm interpretiert Lieder, die ihn jahrelang begleitet, sein Leben bestimmt und manchmal sogar verändert haben. Der Begriff Coversong erscheint dabei durch manch frech verschmitzte Bearbeitung weit gefasst.

PROGRAMMVORSCHAU:

1. MÄRZ | 18 UHR

»Bock auf Ostrock« mit den Zeugen Amigas

2. MÄRZ | 19.30 UHR

»Perspektivwechsel - Eine deutsch-deutsche Diskussion« Mathias Döpfner zu Gast bei Holger Friedrich

5. MÄRZ | 19.30 UHR

»Flake liest«

DGZfP Deutsche Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung e.V.

crossmedia center

be Berlin – Bezirksamt Treptow-Köpenick

LichtHaus Berlin GmbH

polyprint

BERLINBÜHNEN – Dein Online-Spielplan

Informieren Sie sich über unseren Förderverein **Theater Ost e.V.**
www.theater-ost.de | Mail: **foerderverein@theater-ost.de**

THEATER OST

Moriz-Seeler-Straße 1 | 12489 Berlin

Theaterkasse

Mo 14-19 Uhr | Do 13-18 Uhr
und 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenverkauf

Telefon: 030-23 93 45 79
Mail: kartenverkauf@theater-ost.de
www.theater-ost.de

THEATER OST BERLIN-ADLERSHOF

SPIELPLAN

Februar 2026

PARTNER: Berliner Zeitung

6. FEBRUAR | 19.30 UHR | VV 30 € AK 34 €

»Aufgestanden ist er, welcher lange schlief« *(Der Krieg, 1911, Georg Heym)*

Eine Spurensuche auf dem Minenfeld der Sprache
von und mit Sigrid Grajek & Jens-Karsten Stoll

Die Beiden gehen auf literarische Spurensuche, als zum Beginn des letzten Jahrhunderts nach langer Friedenszeit ein Krieg von nicht wenigen lyrisch nahezu herbeigesehnt wurde. Als er ausbrach, wurde er von vielen begrüßt und gefeiert. Doch den Jubelgesängen folgten die Totenklagen.

7. FEBRUAR | 19.30 UHR | VV 24 € AK 28 €

»Der große Schock«

Lesung & Gespräch mit Herausgeberin
Katrin Rohnstock

Dieses Buch erzählt anhand konkreter Beispiele, warum die Schockwellen der 90er Jahre bis heute reichen. Ehemalige Arbeiter und Angestellte berichten hier erstmals nach langem Schweigen davon, wie ihre Betriebe untergingen und Jahrzehnte harter Arbeit wertlos wurden.

14. FEBRUAR | 16 UHR | VV 28 € AK 32 €

»Viel Arbeit für ein Lächeln«

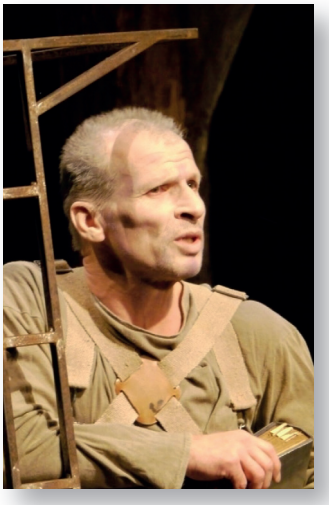
Petra Kelling & Richard Engel

Die Schauspielerin und ihr Mann, der Filmregisseur, blicken auf ein bewegtes und prall gefülltes Leben auf Bühnen, hinter und vor der Kamera. Über ihren Freund Gerhard Gundermann drehten sie zwei Dokumentarfilme (1981/1999). Für ein umfassendes Filmporträt begleiteten sie Käthe Reichel 13 Jahre mit der Kamera. Kathrin Schülein lädt Petra Kelling und Richard Engel zum Gespräch, auch um Ausschnitte ihrer umfangreichen und vielschichtigen Arbeit zu betrachten.

15. FEBRUAR | 18 UHR | VV 30 € AK 34 €

»Don Quijotes letzter Auszug«

Ein Theater-Solo mit Jens-Uwe Bogadtke



Steffen Mensching hat dem Schauspieler dieses witzige sowie nachdenkliche Stück zwischen Schein und Sein aus einem Guss auf den Leib geschrieben. Und der „spielt“ den Ritter von der traurigen Gestalt nicht, nein, er verkörpert ihn! Ein eisernes Bettgestell und Miguel de Cervantes‘ Buch „Don Quijote“ genügen Bogadtke als Requisiten, um aus der Parodie des Ritterromans eine Reflexion gegenwärtigen Lebens in den Wirrnissen der Zeiten werden zu lassen.

19. FEBRUAR | 19.30 UHR | VV 25 € AK 29 €

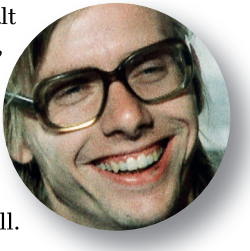
»Aufruhr im Gottesstaat – Die Massenproteste im Iran und der Kampf um die Neuordnung der Welt«

4. Adlershofer Politsalon
mit Sevim Dagdelen (BSW) & Dietmar Ringel

Rechtfertigt der Terror der Mullahs Militärschläge von außen? Welche Folgen hätte die weitere Eskalation des Konflikts für die internationale Sicherheit? Und können die Menschen im Iran auf ein Leben ohne Gewalt und Unterdrückung hoffen?

22. FEBRUAR | 18 UHR | VV 30 € AK 34 €

»Gundermann – Auf Spurensuche«

Liedgefährten + Brigade Feuerstein,
Linda und die erweiterte lange Leitung

Liedgefährten und Gäste auf Spurensuche. Im Februar wäre Gerhard Gundermann 71 Jahre alt geworden. Deshalb finden sich Freunde, Kollegen, Weg- und Liedgefährten zusammen, um diesen Geburtstag zu feiern, in der Hoffnung, dass er ihn ähnlich gefeiert hätte. Und Gundis Lieder grüßen aus der Vergangenheit und sind doch gerade heute noch immer aktuell.